

Eröffnung des dritten Tourismustages Bonn/Rhein-Sieg/Ahr am 25. Mai 2000
Stichworte für Landrat Frithjof Kühn
- Langfassung -

Es gilt das gesprochene Wort!

Tourismus ist ein äußerst wichtiger Wirtschaftsfaktor. In Deutschland bildet die Touristikbranche nach dem Handel den größten Dienstleistungssektor und trägt mit 8 % zum Bruttoinlandsprodukt bei.

Die Tourismusbranche ist vorwiegend mittelständisch organisiert. Schon deshalb hat die Tourismusförderung eine besondere Bedeutung.

Wachstumserwartungen sind teilweise gut.

1999 war ein insgesamt gutes Tourismusjahr, deutschlandweit und in der Tendenz auch in der Region. Allerdings muss man genau hinsehen.

Der Jahresbericht 1999 / 2000 des Hotel- und Gasstättenverbandes Nordrhein weist für den Gastronomiebereich im Rhein-Sieg-Kreis ein Umsatzplus auf. Hierfür sind vor allem die Kantinen-Betreiber und Caterer verantwortlich. Im herkömmlichen Restaurant- und Schankwirtschaftsbereich ist nur ein leichtes Plus zu verzeichnen. Einbußen verzeichnet die Hotellerie im Rhein-Sieg-Kreis, bei der sich offenbar der Rückgang des Polit-Tourismus und der Strukturwandel der Region bemerkbar macht. Andererseits hat der Hotel-Sektor in Bonn selbst zugelegt. Dort wiederum hat der Gaststättenbereich und vor allem der Saal- und Tagungsbereich einen Rückgang erlebt.

Es ergibt sich also kein einheitliches Bild. Deutlich aber wird, was wir schon seit langem wissen und worauf wir uns einstellen: Der Tourismussektor ist einerseits vom Strukturwandel der Region besonders betroffen, andererseits liegt gerade hier ein Schlüssel für die Bewältigung der Veränderungen. Hinzu kommen allgemeine Tendenzen: die Konkurrenz wird härter, die Globalisierung schreitet voran, die Mobilität der Menschen nimmt weiter zu, die Märkte verändern sich rasant. Dies muss uns zu weiteren Anstrengungen anspornen.

Wir müssen unsere Region, unsere Produkte so weit vorne platzieren wie möglich. Dafür ist es notwendig, auch neue Wege zu gehen. Heute geht es um neue Wege, die eine immer größere Bedeutung erhalten: Um Marketing-Allianzen in der Tourismuswirtschaft.

Stillstand ist Rückschritt. Nur wer voran geht, kann mithalten. Diese wirtschaftliche Binsenweisheit gilt in besonderer Weise auch für den Tourismussektor. Auf das Know-how kommt es an: Unternehmen und Beschäftigte brauchen Informationen, Erfahrungsaustausch, Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten.

Dank an IHK sowie die Tourismus & Congress GmbH und den Tourismus Förderverein Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler für diesen dritten Tourismustag der Region.

Eine sehr gute Nachricht für die gesamte Region Bonn/Rhein-Sieg und Ahrweiler und besonders die Tourismusbranche ist vor zwei Wochen eingetroffen: Der Wissenschaftsrat hat am 12. Mai der Privaten Internationalen Fachhochschule für Tourismus und Hotelmanagement Bad Honnef seine Zustimmung gegeben. Das ist ein großartiger Erfolg! Damit ist die letzte Hürde zur Ansiedlung eines wichtigen Impulsgebers für die regionale Tourismuswirtschaft genommen. Die Wirkungen für die heimische Tourismusbranche, die Wirtschaftsstruktur der Region und den Wissenschaftsstandort Bonn/Rhein-Sieg, Ahrweiler sind gleichermaßen positiv.